



Kultur, Entwicklung & unterschiedliche Erziehungsvorstellungen

03.09.2024 Saskia Grösser



Einstieg ins Thema

- Vorstellung und Einstieg ins Thema
- Aufwachsen in unterschiedlichen Kulturen
- Eine Definition von Erziehung
- Kulturell unterschiedliche Erziehungsvorstellungen: 2 Prototypen
- Erziehungsstile nach Baumrind sowie Maccoby & Martin
- Wie geht die MVB mit unterschiedlichen Erziehungsstilen in der Beratung um?
- Fragen?



Ziele der Veranstaltung



Bewusstsein für die
Unterschiedlichkeit von
Erziehungsvorstellungen zu
entwickeln



Auseinandersetzung mit der
eigenen als auch der anderen
kulturellen Orientierungen



Einstieg ins Thema



«... der Film macht in authentischen Bildern deutlich, dass es keine Rolle spielt, ob die Kinder in einer Jurte oder in einem Hochhaus-Apartment ihre Umgebung entdecken, lachen und weinen, Vertrauen und Ängste entwickeln, Geborgenheit suchen und Liebe finden. Denn im Laufe eines Jahres mausern sich alle vier Babys vom hilflosen Säugling zum selbstbewussten kleinen Individuum»

(Thomas Balmés, 2010)

Einstieg ins Thema



<https://www.youtube.com/watch?v=kFPEq3IkmmA>



Fazit



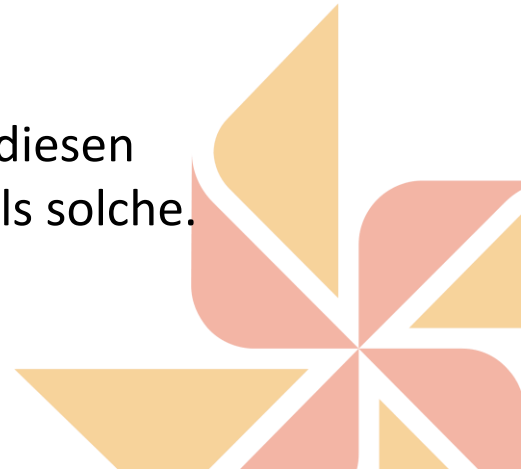
« so unterschiedlich die Herkunft der Babys ist, so verschieden die Kulturen sind in denen sie aufwachsen – wenn Babys brabbeln, glucksen und lachen, klingt es überall auf der Welt gleich» (Thomas Balmés, 2010)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

- Kultur ist ein für uns alle geltender Hintergrund von etablierten und überlieferten Sichtweisen, Werten und Haltungen, welche unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen.
- Kultur ist «dynamisch» und mehr «individuell» als kollektiv.
- Jedes Zeitalter, jede Gesellschaft und Kultur verfügt über eigene Entwicklungsvorstellungen und Entwicklungsziele.
- Unsere pädagogischen Vorstellungen orientieren sich an diesen Entwicklungszielen. Kultur und Erziehung bedingen sich als solche.

(Degen, Hardegger, 2023)



Eine Definition von Erziehung



Wolfgang Brezinka, deutsch-österreichischer
Erziehungswissenschaftler

*„Unter **Erziehung** werden **Handlungen** verstanden, durch die Menschen versuchen, das **Gefüge der psychischen Dispositionen** anderer Menschen in irgendeiner Hinsicht **dauerhaft** zu **verbessern** oder **seine als wertvoll beurteilten Bestandteile zu erhalten** oder die **Entstehung von Dispositionen, die als schlecht bewertet werden, zu verhüten**.“* (Brezinka, 1990, S. 95)



Eine Definition von Erziehungsstil

Der Begriff Erziehungsstil bezeichnet eine interindividuell verschiedene, aber in Bezug auf eine Person oder Gruppe relativ stabile Kombination aus Erziehungspraktiken, Erziehungszielen und Einstellungseinstellungen.

(Morgan, 2022)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

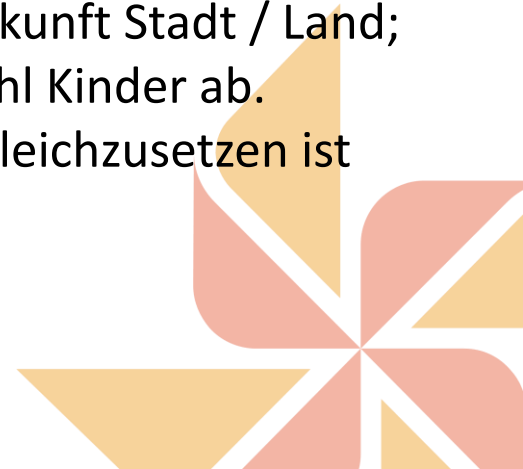
Die Vorstellung darüber wie sich ein Kind optimal entwickelt und wie sich Eltern optimal Verhalten (optimal erziehen) ist abhängig von:

- Bestimmten kulturspezifischen Sichtweisen
- Bestimmten sozio-kulturellen Kontexten

Merke

Das soziokulturelle Modell hängt stark von Faktoren wie Herkunft Stadt / Land; Bildungsabschluss, Einkommen, Beruf; Familienform & Anzahl Kinder ab. Kultur mit Herkunftsland, Religion oder ethnischer Gruppe gleichzusetzen ist falsch.

(MMI, 2023)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

Zwei Grundthemen spielen für die Erziehungsvorstellungen **von allen Eltern** in **allen soziokulturellen Kontexten** eine bedeutende Rolle:

Autonomie und Verbundenheit

Kinder erwerben im Laufe ihrer Entwicklung die in ihrer Umwelt gelebten Konzepte von Autonomie und Bezogenheit

(MMI, 2023)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

Autonomie bedeutet im kulturellen Kontext

Selbständigkeit des Individuums in Bezugs auf zentrale psychische Prozesse wie

Emotion

Willensbildung

Motivation

Kognition

Der Unabhängigkeit und Eigenständigkeit des Individuums wird zentrale Bedeutung zugemessen

Keller (2012)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

Autonomie – Konsequenzen für die Erziehung?

- Baby im Zentrum
- Individualität und Eigenständigkeit wird vermittelt und gefördert
- Werte wie Selbständigkeit, Selbstbewusstsein und Gleichberechtigung sind zentral

(MMI, 2023)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

Verbundenheit bedeutet im kulturellen Kontext

Starke Orientierung an normativen Rollenmodellen und den daran geknüpften Erwartungen, Verantwortlichkeiten und Rechten

Die Entwicklung und Pflege von Beziehungen stehen im Vordergrund und das Verfolgen gemeinsamer Ziele ist handlungsleitend

Keller (2012)



Kultur, Entwicklung und Erziehung

Verbundenheitsorientiert – Konsequenzen für die Erziehung?

- Erwachsenenzentriert
- Werte wie Respekt, Gehorsam und Hilfsbereitschaft zentral
- Mutter meist mit mehreren Dingen gleichzeitig beschäftigt, geteilte Aufmerksamkeitsmuster und viele Interaktionspartner sind von Geburt an die Norm
- Kind hat viele enge Bezugspersonen, oft ältere Geschwister, Tanten, Nachbarn, die sich genauso verantwortlich fühlen für die Entwicklung
- Im Kontakt dominieren Körperkontakt und Körperstimulation

(MMI, 2023)



Erziehungsstile

Vier mögliche Kombinationen von Elternverhalten

Verhaltensdimension Responsivität (elterl. Wärme, Unterstützung, Akzeptanz)	Verhaltensdimension Lenkung (Anforderungen, Kontrolle...)	
	Hoch	Niedrig
Hoch	Autoritatives Verhalten (demokratisch)	Permissives Verhalten
Niedrig	Autoritäres Verhalten	Vernachlässigendes Verhalten

(nach Baumrind (1971) und Maccoby und Martin (1983))



Stolpersteine in der Arbeit mit Familien aus anderen Kulturen

- Ein Blick durch die eigene kulturelle Brille birgt die Gefahr der normativen Bewertungsmaßstäbe.
- Das Verhalten von Kindern wird nach Kriterien bewertet, die möglicherweise nicht denen des kulturellen Kontexts der Eltern entsprechen.
- Konflikte entstehen da, wo kulturelle Modelle der Menschen nicht im Einklang mit der Lebenswirklichkeit stehen.
- Es werden Erziehungsziele definiert, welche die Eltern nicht teilen oder ablehnen
- Kulturelle Sichtweise hat substantielle Auswirkungen auf die Definition einer kultursensitiven Pädagogik.

(MMI 2023)



Umgang MVB mit unterschiedlichen Erziehungsstilen

Herangehensweise

- Gefragt ist eine kultursensible Haltung, nicht Expertenwissen über Kulturen
- Wir beziehen Brückenbauerinnen ein als kulturelle Vermittlerinnen
- Beratungsanliegen abholen: kulturspezifische Vorstellungen und Erwartungen beachten
- Orientierung an den realen Bedürfnissen
- Aktiv bejahende Haltung von Vielfalt, Anderssein akzeptieren
- Bereitschaft, sich in bisherigen Überzeugungen irritieren zu lassen
- Ambiguitätstoleranz
- Multiperspektivische und respektvolle Haltung
- Sich interessieren, sich erkundigen, fragen



Kulturell unterschiedliche Erziehungsvorstellungen

Unterschiedliche Erziehungsvorstellung ...

- Bedürfnisse der Eltern im Vordergrund
- Häufigere Initiierung der Interaktion durch die Mütter, Kinder folgen stärker der Initiativen der Mutter als umgekehrt

... brauchen individuell zugeschnittenes Herangehen

- Hierarchische Struktur versus Diskursorientierung (Direktivität anpassen)
- Passende Intervention auswählen (Kollektivistisch versus individualistisch)
- Rolle der Väter beachten



Umgang MVB mit unterschiedlichen Erziehungsstilen

Fokus auf Kind

- Blick auf die Entwicklung des Kindes, gedeiht es in seiner Lebenswelt?
- Orientierung an den Grundbedürfnissen des Kindes – diese sind universell. Sind sie genügend gedeckt, so dass sich das Kind entwickeln kann?
- verschiedene Arbeitshypothesen bilden, eine Hypothese ist stets zu wenig
- Austausch mit Kolleg:innen – Intervision - was sind deren Erfahrungen?



Fazit

«Es gibt keinen Beweis, dass bestimmte Werte für das Wohlergehen der Familie wichtiger sind als andere. Überall auf der Welt finden sich fröhliche, zufriedene, harmonische und lebendige Familien, deren Richtlinien und Wertvorstellungen vollkommen verschieden sein können.» Jesper Juul (2012)



Danke für eure Aufmerksamkeit



Quellen

- Balmes, T. (2010). *Film Babys*. Abgerufen von <https://www.youtube.com/watch?v=kFPEq3IkmmA>
- Baumrind, D. (1971). *Current patterns of parental authority*. *Developmental psychology*, 4, 1-103
- Brezinka, W. (1990). *Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. Analyse, Kritik, Vorschlaege*. 5., verb. Aufl. Muenchen u.a.: Reinhardt
- Degen, M., Hardegger, K. (2023). *Aufwachsen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten*. Interne Fortbildung Erziehung Mütter- und Väterberatung Kanton Bern
- Maccoby, E. E., & Martin, J. A. (1983). *Socialization in the context of the family: parent-child interaction*. In P. H. Mussen (Ed.), *Handbook of child psychology*, pp. 1-102. New York: Wiley
- Morgan, M. (2022). *Erziehungsstil*. Abgerufen von <https://www.socialnet.de/lexikon/Erziehungsstil>

